

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturübersicht	XIII
1. Teil: Allgemeines Verwaltungsverfahren	1
Erster Abschnitt	
Grundlagen des allgemeinen Verwaltungsverfahrens	1
A. Allgemeines	1
I. Verfassungsrechtliche Grundlagen	1
1. Adhäsionsprinzip	1
2. Bedarfskompetenz	2
a. Anwendungsbereich	2
b. Organisationskompetenz	2
c. Vollziehung der Bedarfsgesetze	3
II. Gesetzliche Grundlagen	3
III. Anwendungsbereich der Verwaltungsverfahrensgesetze	4
B. Zuständigkeit der Behörden	4
I. System der festen Zuständigkeitsverteilung	4
II. Arten der Zuständigkeit	5
1. Sachliche Zuständigkeit	5
2. Örtliche Zuständigkeit	5
3. Funktionelle Zuständigkeit	6
III. Zuständigkeitskonkurrenz	7
IV. Zuständigkeitskonflikt	7
V. Unzuständigkeit und ihre Folgen	8
1. Maßgebliche Sach- und Rechtslage	8
2. Weiterleitung	9
VI. Befangenheit von Verwaltungsorganen	9
C. Parteien, Beteiligte und deren Vertreter	10
I. Parteien	10
1. Begriff	10
a. Wer ist Partei?	10
b. Prozessuale Durchsetzung der Rechtsansprüche	12
2. Recht auf Akteneinsicht	12
a. Zweck	12
b. Umfang	13
c. Rechtsmittel gegen die Verweigerung der Akteneinsicht	13
3. Strittige Parteistellung und übergangene Partei	13
4. Verwaltungsverfahrensgemeinschaft	14
II. Beteiligte	15
III. Vertreter – gewillkürter Prozessbevollmächtigter	15
1. Gewillkürte Vertretung	15
2. Vollmacht	16

Zweiter Abschnitt	
Verkehr zwischen Behörden und Beteiligten	18
A. Anbringen	18
I. Zweck und Form von Anbringen	18
1. Bestimmtheit von Anbringen	18
2. Form von Anbringen	18
a. Mündliche/telefonische Anbringen	18
b. Schriftliche Anbringen	18
II. Mangelhafte Anbringen	19
III. Änderung und Zurückziehung des Antrages	20
IV. Rechtsbelehrung	21
B. Niederschrift und Aktenvermerk	21
I. Niederschrift	21
1. Zweck und Form der Niederschrift	21
2. Fertigung	22
3. Beweiskraft	22
II. Aktenvermerk	22
C. Erledigungen	23
I. Die schriftliche Erledigung	23
1. Formerfordernisse	23
2. Fertigung der Erledigung	23
D. Ladung	24
I. Voraussetzungen	24
II. Zwei Formen der Ladung	24
III. Konsequenzen bei Nichtbefolgung der Ladung	25
1. Rechtsfolgen aus der Nichtbefolgung einer einfachen Ladung	25
2. Rechtsfolgen aus der Nichtbefolgung eines Ladungsbescheids	25
E. Zustellung	25
I. Zustellverfügung und Zustellvorgang	25
II. Empfänger bzw Zustellungsbevollmächtigter	26
III. Zustelladresse	26
1. Abgabestelle	27
2. Elektronische Zustelladresse	27
IV. (Physische) Zustellung mit oder ohne Zustellnachweis	28
1. Zustellung mit Zustellnachweis	28
a. Zustellung an den Empfänger	28
b. Zustellung an einen Ersatzempfänger (Ersatzzustellung)	28
c. Hinterlegung	29
d. Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	29
e. Zustellung durch unmittelbare Ausfolgung	29
2. Zustellung ohne Zustellnachweis	29
V. Mangelhafte Zustellung und Heilung	29
VI. Elektronische Zustellung	30
1. Der elektronische Zustelldienst	30
2. Anmeldung bei einem Zustelldienst	31
3. Elektronische Zustellung mit Zustellnachweis (§§ 34, 35)	31
4. Elektronische Zustellung ohne Zustellnachweis	31
5. Zustellung über das Anzeigemodul	31
6. Teilnehmerverzeichnis	32
F. Fristen	32

Dritter Abschnitt

Ablauf des Verwaltungsverfahrens	34
A. Einleitungsverfahren	34
B. Ermittlungsverfahren	34
I. Allgemeines	34
1. Grundsatz der Erforschung der materiellen Wahrheit	34
2. Wahrung des Parteigehörs	34
3. Grundsatz der Verfahrensökonomie	35
II. Mündliche Verhandlung	36
1. Anordnung der mündlichen Verhandlung	36
a. Anberaumung als Ermessensentscheidung	36
b. Persönliche Ladung der bekannten Beteiligten und Ediktalladung	36
2. Präklusionswirkung	37
a. Einwendungen	37
b. Präklusionsfolgen gem § 42 Abs 1 AVG	37
c. Übergangene Partei gem § 42 Abs 2 AVG	38
d. „Wiedereinsetzung“ gem § 42 Abs 3 AVG	38
3. Gang der Verhandlung	39
III. Großverfahren	39
1. Zweck	39
2. Großes Edikt	40
a. Anwendung	40
b. Kundmachung durch Edikt	40
3. Präklusion und Parteistellung	41
4. Öffentliche Erörterung und mündliche Verhandlung	41
a. Öffentliche Erörterung	41
b. Mündliche Verhandlung	41
5. Zustellung durch Edikt	42
IV. Vorfrage – Aussetzung/Unterbrechung des Ermittlungsverfahrens	42
1. Präjudizialität	42
2. Bereits entschiedene Vorfragen	43
3. Noch nicht entschiedene Vorfrage	43
V. Vorabentscheidung	43
VI. Beweisverfahren	44
1. Grundsätze des Beweisverfahrens	44
a. Grundsatz der freien Beweiswürdigung	44
b. Grundsatz der Unbeschränktheit der Beweismittel	44
c. Grundsatz der Mittelbarkeit	44
2. Beweismittel (§§ 47 bis 54 AVG)	45
a. Urkundenbeweis	45
b. Zeugenbeweis	46
c. Beteiligtenvernehmung	46
d. Sachverständigenbeweis	47
e. Augenschein	47
C. Erledigung des Verfahrens	47
I. Einstellung des Verfahrens	47
II. Erledigung durch Bescheid	48
1. Bescheidbegriff	48
2. Unterschiedliche Bescheidtypen	48
a. Materiellrechtliche – verfahrensrechtliche Bescheide	48
b. Rechtsgestaltungsbescheide – Leistungsbescheide – Feststellungsbescheide	48

3. Bescheidmerkmale	49
a. Bezeichnung als Bescheid	49
b. Bezeichnung der Behörde	50
c. Spruch	50
d. Begründung	50
e. Rechtsmittelbelehrung	50
f. Unterschrift	51
g. Datum	51
h. Erlassung des Bescheids	51
4. Exkurs: Mündlicher Bescheid	51
a. Förmlichkeit	51
b. Beurkundung	51
5. Fehlerhaftigkeit von Bescheiden	51
a. Anfechtbarkeit – absolute Nichtigkeit	51
b. Unbeachtliche Fehler im Bescheid	52
c. Berichtigung eines fehlerhaften Bescheids	52
d. Fälle absoluter Nichtigkeit	52
6. Wirkungen des Bescheids	53
a. Verbindlichkeit	53
b. Vollstreckbarkeit	53
c. Tatbestandswirkung	53
d. Rechtskraft (Unabänderlichkeit des Bescheids)	53

Vierter Abschnitt

Rechtsschutz	55
A. Überblick	55
B. Berufung und Devolutionsantrag	55
I. Voraussetzungen für die Zulässigkeit der Berufung	56
II. Form der Berufung	56
III. Aufschiebende Wirkung	56
IV. Berufungsvorentscheidung	56
V. Erledigung der Berufung	57
VI. Devolutionsantrag	57
1. Säumnis der Behörde	57
2. Rechtsmittel	58
C. Vorstellung gegen Mandatsbescheide	58
D. Wiederaufnahme des Verfahrens	59
I. Voraussetzungen	59
1. Formell rechtskräftiger Bescheid	59
2. Vorliegen eines Wiederaufnahmegrundes	59
II. Antrag	60
III. Entscheidung	61
E. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	61
I. Voraussetzungen	61
1. Versäumung einer Verfahrenshandlung	61
2. Vorliegen eines Wiedereinsetzungsgrundes	61
II. Antrag	62
III. Entscheidung	62

F. Amtswegige Abänderung, Behebung und Nichtigserklärung rechtskräftiger Bescheide	63
I. Abänderung und Behebung von bloß belastenden Bescheiden	63
II. Im öffentlichen Interesse stehende Abänderung und Behebung von Bescheiden	63
III. Nichtigserklärung von Bescheiden	64
Fünfter Abschnitt	
Verwaltungsgerichtsbarkeit	65
A. Verwaltungsgerichtsbarkeits-Reform 2012	65
B. Verwaltungsgerichte	68
I. Zuständigkeit der Verwaltungsgerichte	68
1. Aufgaben gem Art 130 B-VG	68
2. Zuständigkeitsabgrenzung zwischen Verwaltungsgerichten des Bundes und der Länder	69
3. Örtliche Zuständigkeit der Landesverwaltungsgerichte	70
4. Funktionelle Zuständigkeit	70
II. Einbringung der Beschwerde	71
1. Voraussetzungen für die Zulässigkeit einer Beschwerde	71
a. Beschwerdelegitimation	71
b. Rechtzeitigkeit/Einbringungsbehörde	71
c. Beschwerdeverzicht und Zurückziehung	71
2. Form der Beschwerde	72
3. Aufschiebende Wirkung	72
III. Vorverfahren	73
1. Beschwerdeverentscheidung	73
2. Rechtsmittel gegen die Beschwerdeverentscheidung	74
IV. Verfahren vor dem Verwaltungsgericht	74
1. Mündliche Verhandlung	74
2. Prüfungsmaßstab und Prüfungsumfang	75
3. Erledigung	75
C. Der Verwaltungsgerichtshof	77
I. Zuständigkeit des Verwaltungsgerichtshofes	77
II. Revision	78
1. Revisionsgegenstand/Ausspruch über Zulässigkeit der Revision	78
2. Parteien des Revisionsverfahrens	78
3. Einbringungsfrist	78
4. Inhalt der Revisionsschrift	79
5. Aufschiebende Wirkung	79
6. Verentscheidung durch das VwG bei der ordentlichen Revision	80
7. Verentscheidung durch das VwG bei der außerordentlichen Revision	80
III. Revisionsverfahren vor dem VwGH	80
1. Prüfungsumfang	80
2. Entscheidung des VwGH	81
a. Erledigungsarten	81
b. Wirkung	81
IV. Säumnisschutz/Fristsetzungsantrag	82
2. Teil: Verwaltungsstrafrecht	83
A. Allgemeines	83
I. Begriff der Verwaltungsübertretung	83
1. Tatbildmäßiges Verhalten – objektiver Tatbestand	83
2. Rechtswidrigkeit	84

3. Schuld – subjektiver Tatbestand	84
a. Zurechnungsfähigkeit	84
b. Vorsatz	84
c. Fahrlässigkeit	84
d. Beweislast	84
e. Schuldausschließungsgründe	85
4. Typen von Tätern	85
5. Versuch	85
II. Besondere verwaltungsstrafrechtliche Verantwortlichkeit von Organwaltern juristischer Personen	85
1. Nach außen befugte Personen	85
2. Verantwortliche Beauftragte	86
III. Strafen und Strafbemessung	86
1. Freiheitsstrafen	86
2. Geldstrafen	86
3. Strafbemessung	86
a. Ermessen der Behörde	86
b. Objektives Kriterium	87
c. Subjektives Kriterium	87
4. Zusammentreffen mehrerer strafbarer Handlungen	87
B. Verwaltungsstrafverfahren	87
I. Grundlagen	87
1. Offizialmaxime und Grundsatz der materiellen Wahrheit	87
2. Zuständigkeit	88
a. Sachliche Zuständigkeit	88
b. Örtliche Zuständigkeit	88
3. Verjährung	89
a. Verfolgungsverjährung	89
b. Strafbarkeitsverjährung	89
c. Vollstreckungsverjährung	89
4. Grundsatz „Beraten statt Strafen“	89
5. Maßnahmen zur Sicherung der Strafverfolgung und der Strafvollstreckung	89
a. Identitätsfeststellung	89
b. Festnahme	90
c. Sicherheitsleistung	90
d. Beschlagnahme von Verfallsgegenständen	91
II. Ordentliches Verwaltungsstrafverfahren	91
1. Einleitung des Strafverfahrens	91
2. Ermittlungsverfahren	91
a. Parteiengehör	91
b. Mündliche Verhandlung	92
c. Aussetzung des Verfahrens	93
3. Erledigung des ordentlichen Verwaltungsstrafverfahrens	93
a. Erlassung eines Straferkenntnisses	93
b. Einstellung	94
III. Abgekürztes Verfahren	94
1. Strafverfügung	94
a. Voraussetzungen und Form	94
b. Rechtsmittel	95

2. Anonymverfügung	95
a. Voraussetzungen und Form	95
b. Rechtsschutz	96
3. Organstrafverfügung	96
a. Voraussetzungen und Form	96
b. Rechtsschutz	96
IV. Privatanklagesachen	97
V. Privatbeteiligung	97
C. Rechtsschutz	97
I. Beschwerde gegen Straferkenntnisse	97
1. Zuständige Behörde	97
2. Form der Beschwerde	98
3. Mündliche Verhandlung	98
4. Beweisverfahren	99
a. Grundsatz der Unmittelbarkeit	99
b. Schluss der Beweisaufnahme	99
5. Entscheidung des Verwaltungsgerichts	99
a. Entscheidung in der Sache selbst	99
b. Ermessenskontrolle (Art 130 Abs 3 B-VG)	100
c. Reformatio in peius	100
d. Kosten des Verfahrens	101
6. Rechtsschutz gegen Säumnis	101
a. Säumnis der Behörde	101
b. Säumnis des Verwaltungsgerichts	101
3. Teil: Verwaltungsvollstreckung	103
A. Grundlagen	103
B. Vollstreckungsverfahren	103
I. Zuständige Behörden	103
II. Gang der Vollstreckung	104
1. Vollstreckungstitel	104
a. Leistungsbescheide	104
b. Rückstandsausweise	104
2. Vollstreckungsbestätigung	104
3. Vollstreckungsverfügung	104
a. Zweck	104
b. Rechtsmittel	105
4. Vollstreckungsmittel	105
a. Übersicht	105
b. Eintreibung von Geldleistungen	105
c. Ersatzvornahme	106
d. Zwangsstrafen	106
e. Anwendung unmittelbaren Zwangs	106
f. Einstweilige Verfügung	106
5. Kosten der Vollstreckung	107
Stichwortverzeichnis	109